



DEKANATS-INFO

des Evang.- Luth. Dekanats Bad Windsheim
www.badwindsheim-evangelisch.de

Durch Corona-Virus kommt alles zum Stillstand

Liebe Mitglieder unserer evangelischen Kirchengemeinden im Dekanatsbezirk Bad Windsheim, liebe haupt-, neben- und ehrenamtlich Mitarbeitende,

die durch das **Corona-Virus ausgelöste Katastrophensituation** erschüttert uns alle sehr. Unser Verhalten in der nächsten Zeit erfordert Einschränkungen in vielen Lebensbereichen, Rücksichtnahme und große Vorsicht, damit die Ausbreitung des gefährlichen Virus verlangsamt werden kann.

Ein Krisenstab unseres Dekanatsbezirkes unter Leitung der Dekanin hat folgende Empfehlungen, **vorläufig gültig bis einschließlich Sonntag, 19. April**, erarbeitet. Wir bitten in unser aller Interesse dringend darum, diese einzuhalten:

1) **Öffnungszeiten Pfarrbüros, Dekanatsbüro und Friedhofsbüro:** In allen Büros ist zu den üblichen Öffnungszeiten jemand telefonisch erreichbar. Bis zum 19. April ist kein Publikumsverkehr möglich.

2) **Telefonische Erreichbarkeit der Seelsorgerinnen und Seelsorger** ist zu jeder Zeit gegeben. Bitte rufen

Sie in Ihrem Pfarramt an. Entweder ist gleich jemand am Apparat oder ein Anrufbeantworter teilt Ihnen mit, unter welcher Nummer Sie jemanden erreichen können. Wenn Sie Fragen haben, Zuspruch brauchen oder wenn Hilfe in irgendeiner Form benötigt wird: **Wir sind für Sie da!**

3) **Trauerfall: Erdbestattungen** finden statt, mit folgenden Einschränkungen (nach Infektionsschutzgesetz Stand 20.3.20): Die Trauergesellschaft umfasst nur den engsten Kreis der Familie, maximal 15 Personen. Keine Bekanntmachung des Bestattungstermins in der Presse. Die Teilnahme von Personen mit Fieber oder Symptomen einer Atemwegsinfektion ist nicht zulässig. Gemeinsames Singen ist nicht möglich. Abstand von 1,5 m zueinander wird eingehalten. Erdwurf am offenen Grab nur durch Pfarrer/in.

Urnenbeisetzungen werden nach Möglichkeit aufgeschoben. Wenn Angehörige dies ausdrücklich wünschen, finden Urnenbeisetzungen in gleicher Weise statt wie die Erdbestattungen.

4) Taufen und Trauungen werden verschoben, ebenso die Konfirmationen, wobei in die alternative Terminfindung hier natürlich die Eltern und die Kirchenvorstände einbezogen werden müssen.

5) Alle Gruppen, Kreise, Veranstaltungen und Konzerte entfallen, wegen der hohen Ansteckungsgefahr bei Versammlungen.

6) Gottesdienste und Passionsandachten finden in unseren Kirchen nicht statt bis einschließlich Palmsonntag (5. April 2020). Über Andachten in der Karwoche/an Ostern (möglicherweise im Freien) wird am 30. März entschieden. Wir weisen darauf hin, dass an jedem Sonntagvormittag im ZDF ein Fernsehgottesdienst ausgestrahlt wird, sowie im Rundfunk (Bayern 1) um 10.00 Uhr eine Radioandacht. Wir bitten Sie, in der Zeit der Krise auf diese Möglichkeiten auszuweichen.

7) Die Kirchen bleiben offen, hier ist zu den bisher schon üblichen Zeiten die Möglichkeit zum persönlichen Gebet gegeben oder zum Anzünden einer Kerze.

8) Auf unserer Homepage finden Sie im Internet unter www.badwindsheim-evangelisch.de aktuelle Informationen; außerdem jeweils am Mittwoch und am Sonntag eine Andacht über ein Bibelwort, dazu ein Lied und ein Gebet. Diese Andachten unter der Überschrift

„AN-ge-Dacht“ werden von den Pfarrerinnen und Pfarrern unseres Dekanatsbezirkes im Wechsel erstellt, sie wollen Trost und Zuversicht aus Gottes Wort schenken und daran erinnern, dass wir an Sie denken und für Sie beten.

9) Kindertagesstätten in evangelischer Trägerschaft: Hier gelten die Maßnahmen, die von staatlicher Seite her angeordnet sind. Unsere Bitte an das pädagogische Personal: Bitte erstellen Sie nach Möglichkeit Kreativtipps, Aktions- und Erzählvorschläge, die Sie den Eltern über die digitalen Medien zur Verfügung stellen, damit diese ihre Kinder sinnvoll beschäftigen können.

10) Kontakt halten: Über die Medien – also: Telefon, e-mail, WhatsApp-Gruppen, virtuelle Konferenzen sowie die Homepage des Dekanatsbezirkes – bleiben die Haupt- und Ehrenamtlichen der Kirchengemeinden untereinander und mit möglichst vielen Gemeindemitgliedern in Kontakt.

„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit“ (2. Tim. 1, 7) *Wir grüßen Sie alle ganz herzlich, bleiben Sie behütet und gesund!*

Ihre Karin Hüttel, Dr. Renate Kern, Dirk Brandenburg, Barbara Müller, Helmut Spaeth, Luise Limpert, Jürgen Hofmann
Stand 20.03.2020



Abschied von Alexander Caesar

Westheim - Pfarrei Illesheim. Pfarrer Alexander Caesar wechselt nach Thüringen, seine Frau Melanie und die Kinder bleiben in Illesheim. Die Pfarrerin kümmert sich um die inhaltliche Gemeindegearbeit samt Seelsorge, die Verwaltung der Kirchengemeinden Illesheim, Schwebheim, Urfersheim und Westheim liegt zunächst in den Händen des Marktbergler Geistlichen Dirk Brandenburg.

Soweit die puren Fakten, mit welchen Dekanin Karin Hüttel am Samstagabend, 29.2.2020, bei der Verabschiedung von Pfarrer Alexander Caesar in der Westheimer Gumbertuskirche aufwartete.

Caesar und seine Frau traten ihre Stelle in den vier Pfarreien am 1. Mai 2011 an. Als sie kamen, war die Renovierung des Pfarrhauses in Illesheim,

wie Vertrauensmann Christian Schöttle in seinen Abschiedsworten hervorhob, noch gar nicht fertig und es musste zunächst improvisiert werden. Für Alexander Caesar kein Problem. Der neue Pfarrer packte an, renovierte, organisierte und hinterließ viele und große Fußspuren.

Der erste dicke Brocken, der von ihm in Angriff genommen wurde, war die Sanierung der Sankt Gumbertuskirche in Westheim. Für die Maßnahme benötigte man rund 400 000 Euro – Alexander Caesar stellte bei der Geldbeschaffung sein organisatorisches Talent unter Beweis. Kaum war das „Projekt Westheim“ beendet, ging es mit dem Sanieren von Sankt Bartholomäus in Urfersheim sowie an diversen anderen Baustellen weiter.

Caesar richtete sein Augenmerk jedoch nicht nur auf die vier Gotteshäuser, sondern engagierte sich zudem auf sozialer Ebene: Er ging im Kindergarten, dem „Haus für Kinder und Familie – Der gute Hirte“, regelmäßig ein und aus, organisierte für Hilfesuchende das Projekt „Nachbarschaftshilfe“ maßgeblich mit und war einer der Motoren des „Konfi – Camps“.

„Zupackend und cool war der Alex“, so auch das Resümee, das der Senior des Dekanats Bad Windsheim, Günter Bauer, wenig später zog und seinem scheidenden Kollegen als Zeichen des Dankes ein schlichtes Kreuz aus Olivenholz mit auf den Weg gab.

„Ich wollte nicht weg, war in eurer Mitte glücklich und danke euch für

eine unheimlich schöne Zeit!“, so die bewegenden Worten von Alexander Caesar zum Abschied.

Für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes zeigten sich Christian Schöttle an der Orgel sowie der Posaunenchor Urfersheim – Westheim unter der Leitung von Georg Knörr verantwortlich.

Helmut Meixner (Text und Foto)



Foto: Von links: Schülersprecher Johannes Wolfram, Direktor Uwe Nickel, Alexandra Horst (Vorsitzende des Elternbeirates), Gertraud Schneider, (Kongobeauftragte), stellvertr. Dekan Dirk Brandenburg und Dr. Renate Kern aus Marktbergel, Präsidentin der Dekanatssynode.

Spende für Kongoprojekt

Bad Windsheim. Beim Weihnachtskonzert des G.-W.-Steller Gymnasiums in der Seekapelle wurde den Verantwortlichen für die Kongo-Partnerschaft ein Scheck in Höhe von 3000 Euro für das Projekt „Schulbau

in der Partnerdiözese Congo Ouest der ev.-luth. Kirche im Kongo“ überreicht. Bereits drei Schulen konnten in sieben Jahren mit über 73.000 Euro Spendengeldern aus den Kirchengemeinden des Dekanatsbezirkes gebaut werden, wie die Vorsitzende des „Kongo-Teams“, Gertraud Schneider, berichtet. Die großzügige Spende der Schulfamilie des örtlichen Gymnasiums sei ein stabiler Baustein für eine weitere Schule.

Internationales Partnerschaftstreffen fällt leider aus

Es war im Kirchenkreis Ansbach-Würzburg für den Mai 2020 geplant und fällt ebenfalls wegen der Coronakrise aus.



Das Konzert mit Susanne und Jan Wiznerowicz am Karfreitag in die Seekapelle ist leider abgesagt!

**Karfreitag, 10. April 2020 15 Uhr
Bad Windsheim Seekapelle**

Musik und Wort zur Todesstunde Jesu

Klagelieder, in lateinischer Sprache „Lamentationes“, begleiten die Hörer in diesem Jahr zur Todesstunde Jesu. Der biblische Prophet Jeremia hat sie um 600 v. Christus formuliert, Meister des Frühbarock komponiert, in lateinischer Sprache. In diesen Konzerten werden die Künstler Susanna Schwaninger, Sopran, Orgel und Dominik Nowicz, Bass, Orgel werden die Kompositionen von Nicola Porpora, Jan Dismas Zelenka u. a. zu Gehör bringen. Die Lesungen gestaltet Dekanin Karin Hüttel, der Eintritt ist frei, Spenden zur Deckung der Kosten werden erbeten.

Nicht nur Lesen, sondern die gute Botschaft weitersagen

Das gehört zu den herausragenden Aufgaben einer Lektorin bzw. eines Lektors: im Gottesdienst die gute Botschaft weitersagen. Jetzt wurden drei neue Ehrenamtliche zu diesem Dienst berufen. Am 2. Februar wurden in Westheim **Emmi Körner** und **Matthias Walter** und am 23. Februar in Bad Windsheim **Erika Dietrich-Kämpf** eingeführt. Bei den zwei Gelegenheiten gab ihnen Dekanin Karin Hüttel gute biblische Worte

und den Segen mit auf den Weg. Sie werden zukünftig eigenständig Gottesdienste mit den Gemeinden in unserem Dekanat feiern. Dazu haben sie in mehreren Abschnitten eine insgesamt einjährige theologische Ausbildung absolviert, sich mit der Entstehung und dem Aufbau der biblischen Bücher befasst, mit dem Kirchenjahr und allen Themen rund um den Gottesdienst beschäftigt. Lektorinnen und Lektoren eignen sich eine vorgegebene Predigt an, dürfen diese aber auch verändern und aktuelle Beispiele einfügen.

Insgesamt sind es zweiundzwanzig Frauen und Männer, die im Dekanatsbezirk Bad Windsheim diesen ehrenamtlichen Dienst ausüben und damit die Gottesdienste bereichern. „Es ist das Priestertum aller Getauften, das

Erika Dietrich-Kämpf wird von Dekanin Karin Hüttel eingesegnet, im Hintergrund Pfarrerin Mechthild Bauer, links zwei Assistenten (Foto: Hans Schneider)



hier sichtbar wird“, so Dekanin Karin Hüttel, die sich sehr darüber freut, dass sie in ihrer Amtszeit als Dekanin in Bad Windsheim nun schon das siebte Mal einen „von Gott zu diesem Dienst berufenen und dafür ausgebildeten Menschen“ einführen und segnen darf – nach Walter Ströbel, Hartmut Assel, Christa Roth, Claudia Dentzer, Emmi Körner und Matthias Walter zuletzt Erika Dietrich-Kämpf. Die Begleitung und Fortbildung der Lektorinnen und Lektoren, Prädikantinnen und Prädikanten (letztere dürfen auch das Abendmahl mit der Gemeinde feiern) im Dekanatsbezirk hat seit vielen Jahren das Pfarrersehepaar Mechthild und Günter Bauer aus Ergersheim übernommen.

Emmi Körner und Matthias Walter in der Kirche in Westheim, rechts Dekanin Karin Hüttel (Foto: Rudolf Göller)



Bläser-Jubiläumsjahr 2020

Seit 33 Jahren spielt der Posaunenchor St. Kilian Bad Windsheim gern gehörte Konzerte am Muttertagswochenende. In diesem Jahr stehen sie im Zeichen des 110-jährigen Jubiläums. Auch diese Veranstaltungen stehen und Corona-Vorbehalt:

Sie sind am 9. Mai um 19.30 Uhr nach St. Johannis Burgbernheim und am 10. Mai 19.30 Uhr in die Stadtkirche Bad Windsheim eingeladen!

Unter der Leitung des seither 11. Chorleiters Hans Rohm erklingt altbekannte und neue Musik, z. B. eine Suite von Johann Pezelius, seit Jahrzehnten im Repertoire der Posaunenchöre. Seit 20 Jahren erschließt Hans Rohm den Bläsern und Hörern immer wieder neue Werke. So stehen Kompositionen von Christian Sprenger und Anne Weckeßer auf dem Programm. Diese sind erst 2019 veröffentlicht worden. Die Orgel schließt sich diesem Stil an mit einem „Afro Cuban“ über „In dir ist Freude“ von Johannes Matthias Michel, interpretiert von Kantorin Luise Limpert.

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Spenden werden erbeten zugunsten der Partnerschaft des Dekanats mit dem Kongo. Hier konnten schon wertvolle Beiträge zu Schulneubauten geleistet werden.

Weitere Meilensteine im Jubiläumsjahr:

Am Sonntag, 24. Mai 2020 19.30 Uhr, startet in St. Kilian der diesjährige Bad Windsheimer Orgelsommer mit einem Konzert für Orgel PLUS Chor. Zu Gast ist Konzertorganistin Ann Helena Schlüter aus Würzburg;

Sonntag, 19. Juli 15.00 Uhr Promenadenkonzert am Seerosenbrunnen im Kurpark;

Sonntag, 27. September 10.00 Uhr St. Kilian Festgottesdienst mit dem Bezirksposaunenchor.

Vorschau:

3. Oktober 2020

18.00 Uhr Marktplatz Bad Windsheim

30 Jahre Freiheit und Einheit

Deutschland singt – und Bad Windsheim ist dabei. Eingeladen ist jeder mann/frau. Kantorin Luise Limpert informiert in den Chören und Gesangsvereinen des Dekanats.

Chorgemeinschaft Himmelfahrt

Sängerinnen und Sänger des Dekanats lade ich herzlich ein, bei dem Gottesdienst auf dem Königsberg am 21. Mai um 10 Uhr mitzusingen. Aus dem Programm des diesjährigen Landeshortags in Nördlingen werde ich einige Werke auswählen, die leicht erlernbar sind und in der Probe am Donnerstag, 14. Mai, um

19.45 Uhr im Lutherhaus Bad Windsheim eingeübt werden. Auf Anfrage schicke ich gerne Noten zu.

*Ihre Kantorin L. Limpert
Tel. 09841/682796*

An Himmelfahrt ins Freie

Niemand weiß, wie sich die Coronakrise weiter entwickelt, aber wir sind guter Dinge, dass wir die Himmelfahrtsgottesdienste am Donnerstag, 21. Mai, durchführen können. Folgendes ist geplant:

Burgbernheim, Marktbergel und Ottenhofen:

Treffpunkt ist um 10 Uhr in Ottenhofen beim Überlaufbecken zwischen Ottenhofen und Marktbergel. Wie jedes Jahr wird der Posaunenchor den Gottesdienst musikalisch begleiten.

Pfarreien Ergersheim, Illesheim und Seenheim

Dekanatsverbindend feiern die drei Pfarreien um 10 Uhr am Schwemmsee zwischen Ergersheim und Seenheim einen Gottesdienst im Freien. Der Weg ist ab Ergersheim ausgeschildert und gut erreichbar für Radler.

Ickelheim und Lenkersheim

Die Gemeinden treffen sich um 10 Uhr im Garten des Gemeindehauses Lenkersheim mit Vikar Jakob Neun-

hoeffer als Prediger. Im Anschluss wird Mittagessen und Kaffee und Kuchen angeboten.

Ipsheim

Treffpunkt ist um 10 Uhr bei Familie Düll in Mailheim. Die Gestaltung übernehmen Pfarrerin Barbara Müller und der Posaunenchor.

Tiefgrund und Bad Windsheim

Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Königsberg bei Erkenbrechtshofen.

Zenngrund

Die Zenngrundgemeinden treffen sich um 10 Uhr am Hechelbuck (zwischen Unteraltenbernheim und Hechelbach) zu einem Familiengottesdienst mit Abendmahl, anschließend Kaffee und Kuchen. Die Leitung liegt bei Pfarrer Dirk Brandenburg.

Aktuelles aus dem Jugendwerk

Freizeiten leider abgesagt!

Auf Grund der aktuellen Lage mit dem Corona-Virus müssen auch wir leider unsere Freizeiten in der nächsten Zeit absagen. Von der Absage betroffen sind bisher der Gruppenleiter-Grundkurs und die Taizé-Freizeit, beide geplant in den Osterferien. Unsere Österreich-Freizeit findet nach momentaner Planung noch statt. Allerdings behalten wir uns vor, auch diese Freizeit abzusa-gen, wenn sich die Lage bis dahin noch nicht beruhigt haben sollte.

Wir bitten um Verständnis.

Wäre das etwas für dich?

FSJ 20/21 bei der EJ!

Auch im kommenden Jahr suchen wir wieder einen Freiwilligen oder eine Freiwillige für ein soziales Jahr in der Dekanatsjugend. Das FSJ bietet eine breite Facette an Aufgaben. Die Zusammenarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Mitarbeitern, aber auch der Büroalltag gehören unter anderem zu den Aufgaben. Wenn du Interesse an einem freiwilligen sozialen Jahr bei uns hast, melde dich doch gerne bei uns, um Genaueres zu erfahren!

Erreichbar sind wir entweder telefonisch, per Mail oder auch über unsere kostenlose „EJBW“-App.

Tel. 09841 9199350

Alle Infos und Anmeldungen finden Sie unter ej-badwindsheim.de oder in unserer neuen App „EJBW“

